



Verordnung der Landeshauptstadt München zum Schutz der Naturdenkmäler (Naturdenkmalverordnung)

vom 8. September 2011

Stadtratsbeschluss: 27.07.2011
Bekanntmachung: 20.09.2011 (MüABl. S. 265)

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von §§ 20 Abs. 2 Nr. 6 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. 2009 S. 2542) i.V.m. Art. 12 Abs. 1 Satz 1 und Art. 51 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz - BayNatSchG) vom 23.02.2011 (GVBl. 2011 S. 82, BayRS 791-1-UG) folgende Verordnung:

§ 1 Schutzgegenstand

- (1) Die in der Landeshauptstadt München in der Liste der Naturdenkmäler aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur werden als Naturdenkmäler unter Schutz gestellt.
- (2) Zur Sicherung der Naturdenkmäler erstreckt sich der Schutz auch auf die Umgebung des jeweiligen Naturdenkmals. Bei Bäumen ist dies regelmäßig der Bereich der Kronentraufe (die von der Baumkrone überdeckte Bodenfläche) und darüber hinaus ein weiterer Bereich, soweit er zum Schutz des Naturdenkmals erforderlich ist.
- (3) Der Geltungsbereich dieser Verordnung (Lage der geschützten Naturdenkmäler) ist in der Liste der Naturdenkmäler in der Landeshauptstadt München, die als Anlage 1 Bestandteil dieser Verordnung ist, umschrieben. Die genaue Lage der Naturdenkmäler ergibt sich aus den Karten im Maßstab 1:5.000, ausgefertigt von der Landeshauptstadt München am 08.09.2011, die Bestandteil dieser Verordnung sind (Anlagen 2 - 31) und auf die Bezug genommen wird. Sie werden in den Amtsräumen der Unteren Naturschutzbehörde archivmäßig verwahrt und sind während der Dienststunden allgemein zugänglich.

§ 2 Schutzzweck

In der Naturdenkmalliste sind Einzelschöpfungen der Natur aufgeführt, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

§ 3 Verbote

- (1) Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten, die Naturdenkmäler zu beseitigen oder Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können.
- (2) Es sind insbesondere alle Maßnahmen verboten, die geeignet sind, die Naturdenkmäler unmittelbar zu schädigen oder deren Aussehen zu beeinträchtigen. Dazu gehören auch Einwirkungen auf die Umgebung von Naturdenkmälern, wie z. B.:
 - Veränderungen der Bodengestalt durch Abgrabungen oder Aufschüttungen,

NaturdenkmalV 910

- Befestigungen oder Verfestigungen des Bodens durch ständiges Befahren (außerhalb der vorhandenen Straßen und Wege), Asphaltieren, Betonieren oder Aufbringen einer anderen wasserundurchlässigen Schicht,
- Lagerung von Baumaterialien, Schutt und sonstigen Gegenständen,
- Errichtung oder Änderung von baulichen Anlagen, auch wenn dafür keine Baugenehmigung oder Bauanzeige erforderlich ist (z. B. Verkaufsbuden),
- das Aufstellen von Zelten und Ähnlichem,
- das Abstellen von Wohnwagen und Kraftfahrzeugen außerhalb von bereits vorhandenen befestigten Flächen,
- das Ausbringen von schädlichen Stoffen, Chemikalien oder dergleichen.

(3) Bei Baumdenkmälern ist insbesondere auch das Ausasten und das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen der Rinde und des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums verboten.

§ 4 Ausnahmen

Ausgenommen von den Verboten sind:

1. Unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, die zur Beseitigung einer unmittelbar drohenden Gefahr für Leben, Gesundheit oder bedeutende Sachwerte erforderlich sind.
Diese Maßnahmen sind der Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - soweit möglich rechtzeitig vor deren Durchführung, ansonsten nachträglich unverzüglich anzuzeigen.
2. Die der Erhaltung des Naturdenkmals dienenden Maßnahmen, insbesondere fachgerechte Schutz- und Pflegemaßnahmen.
Diese Maßnahmen sind der Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen und mit dieser abzustimmen.
3. Das Anbringen von Zeichen und Schildern, die über den Schutz oder die Bedeutung des Naturdenkmals informieren, oder von sonstigen Hinweisschildern, wenn die Maßnahme mit Zustimmung der Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - erfolgt.

§ 5 Befreiung

(1) Von den Verboten des Bundesnaturschutzgesetzes und dieser Verordnung kann die Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - nach den Vorschriften des § 67 Abs. 1 und 3 BNatSchG i.V.m. Art. 56 Satz 1 BayNatSchG im Einzelfall eine Befreiung erteilen.

(2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvorbehalt, Auflagenvorbehalt) erteilt werden. Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Nebenbestimmungen kann eine angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden.

§ 6 Zuwiderhandlungen

(1) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 28 Abs. 2 BNatSchG und § 3 dieser Verordnung ein Naturdenkmal ohne Befreiung gemäß § 5 dieser Verordnung beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können.

(2) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Nrn. 1 und 2 dieser Verordnung die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen oder Schutz- und Pflegemaßnahmen nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt.

(3) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Nebenbestimmung nach § 5 Abs. 2 dieser Verordnung nicht nachkommt.

NaturdenkmalV 910

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landeshauptstadt München über die Inschutznahme der Naturdenkmäler in der Landeshauptstadt München (Naturdenkmalverordnung) vom 12.12.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.1997 (MüABI. S. 1), geändert durch Verordnung vom 18.12.2000 (MüABI. S. 549), außer Kraft.

NaturdenkmalV 910

Anlage 1

Liste der Naturdenkmäler in der Landeshauptstadt München

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
1/1	1 Hainbuche Carpinus betulus	18	Flur-Nr. 2095/1 München I Stadt München	Grünfläche nordwestlich der Herrnschule, Herrnstraße 21	Stadtbild wirksam, in dieser Größe selten im Stadtgebiet
2/1	2 Rotbuchen Fagus silvatica	17	Flur-Nr. 874 München I Stadt München	in der Grünanlage zwischen Marionettentheater und Altkatholischer Kirche, begrenzt durch die Blumenstraße	besondere Bedeutung für schlecht begrüntem Innenstadtbereich, im Zusammenhang mit der Kirche Stadtbild wirksam
3/1	6 Platanen Platanus x hispanica	17	Flur-Nr. 877 München I Stadt München	Baumreihe östlich und südöstlich der Blumenschule, An der Hauptfeuerwache 15	als Reihe sämtlich Stadtbild wirksam und im Hinblick auf den Standort einzigartig
4/1	2 Flatterulmen Ulmus laevis	14	Flur-Nr. 3115 München II Freistaat Bayern	Englischer Garten (Südteil), in der Wegegabelung ca. 200 m nordwestlich Monopteros und ca. 200 m westlich der Wirtschaftsgebäude	im Stadtgebiet keine älteren Ulmen bekannt, Landschaftsbild prägend
5/1	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum 1 Winterlinde Tilia cordata 1 Hainbuche Carpinus betulus	17	Flur-Nr. 649, 650 München I privat	Baumbestand des Radspielergartens, Hackenstraße 7	dominanter Baumbestand mit historischer Bedeutung im Stadtgebietskern; sehr selten
6/1	1 Rotbuche Fagus silvatica	18	Flur-Nr. 2536 München II Stadt München	Grünanlage südlich des Wilhelm-Gymnasiums, Süd-Ost-Ecke	mächtiger, dominanter Baum; Straßenbild wirksam
7/1	3 Rosskastanien Aesculus hippocastanum	14	Flur-Nr. 2850 München II privat	St.-Anna-Pfarrkirche, nördlich und südlich	im Zusammenhang mit dem Kirchenbau und dem Platz prägend, mächtige und gesunde Bäume
8/1	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum	14	Flur-Nr. 2851 München II Stadt München	in der städtischen Grünanlage St.-Anna-Platz und -Straße (Südwestecke)	Platz prägend, mächtiger und gesunder Baum
9/1	1 Farnblättrige Buche Fagus sylvatica 'asplenifolia'	14	Flur-Nr. 3115 München II Freistaat Bayern	Englischer Garten, westlich des Wirtschaftshofes und ca. 150 m nordöstlich vom Monopteros am Bach	im Stadtgebiet München sehr seltener Baum, auffällig durch seine filigrane Belaubung
1/2	2 Bergahorn Acer pseudoplatanus	17	Flur-Nr. 9921 München V Stadt München	Grünanlage zwischen Lindwurm-, Nussbaum-, Ziemssenstraße, nördlich vom Bezold-Denkmal	bilden eine Gruppe, in dieser Mächtigkeit sehr seltene Exemplare
2/2	1 Blutbuche Fagus sylvatica f.	17	Flur-Nr. 9784/4 München V	Vorgarten des Anwesens Bayerstraße 20, an der	sehr schöner, gleichmäßig

NaturdenkmalV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
	<i>Fagus silvatica</i> f. <i>purpurea</i>		München V privat	Bavariaring 20, an der Grenze zum Anwesen Nr. 21	gleichmäßig gewachsener Baum
3/2	1 Platane <i>Platanus x hispanica</i>	17	Flur-Nr. 11606 München VI Stadt München	Schulhof und Grünanlage an der Fraunhofer-/ Klenzestraße, Klenzestraße 48	mächtiger Baum mit sehr schöner, geschlossener Krone, besondere Bedeutung für Innenstadtbereich
4/2	1 Bergulme <i>Ulmus glabra</i>	17	Flur-Nr. 11630/3 München VI privat	Müllerstraße 7, im Vorgarten	im Innenstadtbereich in dieser Größe kaum noch vorhandene Baumart
1/3	3 Rotbuchen <i>Fagus silvatica</i>	14	Flur-Nr. 3548 München II privat	Baumbestand um die Ludwigskirche, rückwärtiger Teil des Gartens in der Nordost-Ecke	historische Buche als Bündelbaum, stark efeubewachsen
2/3	8 Zürgelbäume <i>Celtis australis</i>	14	Flur-Nr. 3691/12 München III Stadt München	Grünfläche westlich der Finkenstraße	äußerst seltene Baumart im Stadtgebiet, sehr schöne und dominant gewachsene Gruppe
3/3	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	13	Flur-Nr. 5620 München III Freistaat Bayern	Grünfläche des Amerikahauses, Karolinenplatz 3 (ehem. Lotzbeckgarten)	herausragend und dominant und dadurch Straßenbild wirksam
4/3	1 Japanischer Schnurbaum <i>Sophora japonica</i>	13	Flur-Nr. 5620/2 München III Freistaat Bayern	Karolinenplatz 2 a im rückwärtigen Garten	in dieser Größe im Stadtbild selten vorkommend, dominant mit hohem gestalterischen Wert
5/3	1 Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i>	13	Flur-Nr. 4755 München III Freistaat Bayern	auf dem Grundstück Theresienstraße 90, erreichbar über Hessstraße, Höhe Haus Nr. 28	sehr schöner, dominant gewachsener Baum, Straßenbild wirksam
6/3	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>	14	Flur-Nr. 3521 München II Freistaat Bayern	Kaulbachstraße 15, zentral im rückwärtigen Garten	dominanter Baum in einem historischen Garten
7/3	2 Platanen <i>Platanus x hispanica</i>	14	Flur-Nr. 4370 München III Freistaat Bayern	Garten der Kunstakademie im östlichen Gartenteil an der Zufahrtsstraße, Akademiestraße 2	dominante, Ortsbild prägende Bäume, in dieser Größe selten im Stadtgebiet
1/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 17060 München IX Stadt München	Am Gasteig, am Weg zur Nikolai-Kirche	markanter, weit ausladender Baum, besonders Straßenbild wirksam
2/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 17790 München IX Stadt München	Kirchenstraße 11, Schulhof	Solitär, dominanter, großer Baum
3/5	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	18	Flur-Nr. 18115 München IX privat	Wolfgangstraße 20, im Innenhof	mächtiger, weit ausladender, gerade gewachsener Baum,

NaturdenkmalV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
			privat		Hofraum prägend, sehr guter Standort
4/5	1 Berahorn Acer platanus	18	Flur-Nr. 16681 München IX Stadt München	Wörth-/Comeniusstraße; Schulhof	dominanter, Straßenbild wirksamer Baum
5/5	1 Platane Platanus x hispanica	18	Flur-Nr. 17017 München IX privat	Garten des Anwesen Sckellstraße 1	Solitärbaum, Platz prägender, dominanter, im östlichen Stadtbereich seltener Baum
6/5	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum	18	Flur-Nr. 15616/6 München VIII privat	vor der St.-Wolfgangs-Kirche, St.-Wolfgangs-Platz 8 a	guter Standort und Platz beherrschender Wuchs
7/5	1 Flügelnuß Pterocarya fraxinifolia	18	Flur-Nr. 14210 München VIII LRA München	im Hof des Landratsamtes München, Mariahilfplatz 17	Solitärbaum, vom Boden aus dreistämmig, mit starken Bodenaustrieben, in der Größe im Stadtgebiet selten
8/5	1 Spitzahorn Acer platanoides	18	Flur-Nr. 14215 München VIII Stadt München	im Hof Mariahilfplatz 15	mächtiger, solitär gewachsener Baum, Stadtbild gestaltend und dominant
9/5	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum	18	Flur-Nr. 14546 München VIII privat	im Schulhof des Pestalozzi-Gymnasiums, Eduard-Schmid-Straße 1(an der Zeppelinstraße)	sehr mächtiger, dominanter Solitärbaum mit gleichmäßiger, weit ausladender Krone
10/5	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum	18	Flur-Nr. 12579 München VII Stadt München	Schulgrundstück zwischen Kolumbus-, Humboldt-, Pilgersheimer Straße	Solitärbaum, dominanter, mächtiger Baum, Standort für Innenstadtbereich sehr gut
11/5	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum	18	Flur-Nr. 12303 München VII Stadt München	Verkehrinsel Sommer-, Edlingerstraße	schöner, solitär und gleichmäßig gewachsener Baum; sehr dominant im dortigen Straßenbild
1/6	1 Rotbuche Fagus sylvatica	19	Flur-Nr. 11000 München VI Stadt München	Flaucheranlagen, zwischen Flauchergaststätte und Brudermühlbrücke am Hauptweg	mächtiger, dominanter Solitärbaum mit weit ausladender Krone, Bestattung fast bis zum Boden, mit die mächtigste Buche im Stadtgebiet
2/6	1 Stieleiche Quercus robur	19	Flur-Nr. 11000/4 München VI Stadt München	ca. 100 m nördlich Brudermühlbrücke, westlich der Isar	Naturdenkmal wegen historischer Bedeutung, „Reichs- und Friedenseiche gepflanzt von der Jugend der Stadt München am 1. Juli 1871“
3/6	1 Moorbirke Betula pubescens	19	Flur-Nr. 12076 München VII Stadt München	Flaucher, östlich Gehweg an der Isar	mächtiger Solitärbaum, in der Größe im Stadtgebiet selten

NaturdenkmalIV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
1/7	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	16	Flur-Nr. 8782/19 München V Stadt München	Krüner Platz, Ehrwalder Straße 30	hohes Alter, im dortigen Bereich in diesem Ausmaß selten
1/8	2 Rosskastanien <i>Aesculus hippocastanum</i>	16	Flur-Nr. 8433/6 München V Stadt München	Vorgarten Tulbeckstraße 34/36	Straßenbild prägende, vitale Bäume mit weit ausladender Krone
2/8	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	16	Flur-Nr. 8427/2 München V Stadt München	Grünanlage Gollierplatz	weit ausladender Baum, der gegenüber den weiteren Bäumen deutlich und dominierend herausragt
1/9	6 Eiben <i>Taxus baccata</i>	11	Flur-Nr. 24/8 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg Ostseite, südöstlich Amalienburg, am Gehweg	sehr schöne markante und mächtige Gehölz- gruppe; im Stadtgebiet selten
2/9	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	11	Flur-Nr. 19 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, ca. 25 m südlich Badenburg	solitär, gewachsener Baum, wichtiger Zusammenhang mit Badenburg
3/9	8 Eiben <i>Taxus baccata</i>	11	Flur-Nr. 24/8 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, zwischen Nordseite Amalienburg und Kanal	sehr schöne markante Baumgruppe, in dieser Größenordnung wahrscheinlich einmalig im Stadtgebiet
4/9	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	11	Flur-Nr. 16/2 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, ca. 50 m nordwestlich Badenburg am Seeufer	bizarrer, knorriger Wuchs, interessantes, auffälliges Erscheinungsbild
5/9	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	12	Flur-Nr. 322/2 Nymphenburg privat	Gerner Straße 1 Vorgarten	mächtige, dominante Blutbuche; sehr Ortsbild prägend, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
6/9	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	7	Flur-Nr. 262/5 Nymphenburg privat	Vorgarten Kuglmüllerstraße 22	herausragendes Exem- plar von besonderer Schönheit, außerordent- lich Ortsbild prägend
7/9	1 Farnblättrige Buche <i>Fagus sylvatica f. 'asplenifolia'</i>	11	Flur-Nr. 24/8 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, an der Weggabelung 50 m südlich Amalienburg	mächtiges, sehr schönes und seltenes Solitärexemplar; guter Standort an markanter Stelle
8/9	1 Walnußbaum <i>Juglans regia</i>	7	Flur-Nr. 330/7 Nymphenburg privat	zwischen Groff- und Taschnerstraße, am Eingang zum Bürgerheim	in dieser Größe im Stadtgebiet selten
9/9	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	11	Flur-Nr. 21 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, zentral mittig beim Brunnhaus, im Dörfchen	historischer Baum, in seiner Größe im Stadtgebiet einzigartig
10/9	1 Hängebuche <i>Fagus sylvatica f.</i>	11	Flur-Nr. 24/4 Nymphenburg	Schlosspark Nymphenburg, südlich der	dominanter Baum in einem historischen

NaturdenkmalV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
	,pendula'		Freistaat Bayern	Schwanenbrücke	Garten, besondere Bedeutung für Münchner Bürger
11/9	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	6	Flur-Nr. 243 Nymphenburg Freistaat Bayern	Nördliches Schlossrondell 8, rechts im hinteren Gartenteil	dominante, Ortsbild prägende Bäume mit historischer Bedeutung
12/9	3 Blutbuchen <i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>	12	Flur-Nr. 570/47 Neuhausen privat	Romanstraße 15 im südwestlichen Vorgartenbereich	Ortsbild prägende Blutbuchen-Gruppe
1/10	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	7	Flur-Nr. 1995/1 Moosach Stadt München	Nederlinger Straße, Einfahrt zur Kleingartenanlage NW 12	dominanter und einer der ältesten Bäume in München, historische Bedeutung: Röthlinde
2/10	23 Stieleichen <i>Quercus robur</i>	3	Flur-Nr. 443/4, 443/5 Untermenzing Stadt München (19 Stück) und Flur-Nr. 443 Untermenzing privat (4 Stück)	Allee entlang der Stichstraße, südlich der Ludwigsfelderstraße	Eichenreihe, in diesem Bereich stark auffallend und Landschaftsbild prägend, zwischen 200 und 250 Jahre alt
3/10	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	7	Flur-Nr. 8 Moosach privat	Quedlinburger Straße 46, Ecke Franz-Fiehl-Straße	dominanter Baum, Ortsbild prägend
4/10	1 Amerikanische Roteiche <i>Quercus rubra</i>	6	Flur-Nr. 1983/73 Moosach Freistaat Bayern	Hartmannshofer Park, am Hartmannshofer Bach, hinter der Tennisanlage	sehr große Roteiche, im Stadtgebiet selten
1/12	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	5	Flur-Nr. 88/99 Freimann Stadt München	Freisinger Landstraße/ Ecke Ligusterstraße	Naturdenkmal wegen historischer Bedeutung, sog. „Heldenesche“
2/12	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	5	Flur- Nr. 558 Freimann Stadt München	nördlich Parkplatz Leinthaler-/Ecke Sondermeierstraße	extrem ausladende Krone
3/12	1 Österreichische Schwarzkiefer <i>Pinus nigra</i> ssp. <i>Nigra</i>	8	Flur-Nr. 289 Schwabing Freistaat Bayern	Biedersteiner Straße 29, Klinikum rechts der Isar	wohl die größte und mächtigste Schwarzkiefer; in Größe und Alter im Stadtgebiet
4/12	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	9	Flur-Nr. 1083 Schwabing Freistaat Bayern	Englischer Garten, Friedrich-Ludwig-von-Sckell-Weg (beim Amphitheater)	mächtiger, auch im Bestand dominanter Baum, selbst im Englischen Garten selten in seinen Ausmaßen
5/12	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	9	Flur-Nr. 1087 Schwabing Freistaat Bayern	Englischer Garten, zwischen Forstweg und Friedrich-Ludwig-von-Sckell-Weg, am zweiten Reitweg	herausragendster Baum in diesem Gebiet; Alter über 300 Jahre
6/12	1 Silberweide <i>Salix alba</i>	27	Flur-Nr. 596 Freimann Freistaat Bayern	linkes Isarufer beim Einflusszulauf Großlappen nördlich	mächtiger, solitär gewachsener und auffallender Baum, im Stadtgebiet in diesem

NaturdenkmalIV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
					Ausmaß selten
7/12	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	14	Flur-Nr. 3115/0 München II Freistaat Bayern	Englischer Garten, Eingang Tucherpark (von der Hirschauer Straße)	markanter Solitärbaum, der aufgrund seiner Stammausbildung und seines Stammumfangs im Stadtgebiet Seltenheitswert besitzt
8/12	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	5	Flur-Nr. 589/19 Freimann privat	Floriansmühlstraße 60, in der Verkehrsinsel vor dem Haupttor des Geländes Bayerischer Rundfunk	dominanter Baum, prägt das Straßenbild
9/12	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	9	Flur-Nr. 1083 Schwabing Freistaat Bayern	Englischer Garten, ca. 150 m nördlich Gyßlingstraße, zwischen östlichem Reitweg und Fahrweg	mächtiger, dominanter Baum, hohes Alter und somit selten im Stadtgebiet
10/12	1 Hängebuche <i>Fagus sylvatica 'pendula'</i>	5	Flur-Nr. 39 Freimann Stadt München	Situlistraße 73-75, zwischen den Gebäuden	dominanter Baum, zur Zeit größte im Stadtgebiet stehende Hängebuche
11/12	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	5	Flur-Nr. 39/18 Freimann Stadt München	Situlistraße 73-75, mittig im Garten	dominanter, Ortsbild prägender Baum, einzigartig in der Gegend
12/12	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	9	Flur-Nr. 1083 Schwabing Freistaat Bayern	Englischer Garten, Friedrich-Ludwig-von-Sckell- Weg, ca. 250 m südlich vom Amphitheater, westlich vom Weg	historische Linde, ist in Plänen aus dem Jahr 1807 schon erkennbar
1/13	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	15	Flur-Nr. 229/4 Bogenhausen privat	Wehrlestraße 8, Dreieinigkeitskirche, SO-Ecke	selten schön gewachsener Einzel- baum mit mächtiger, gleichmäßiger Krone
2/13	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	14	Flur-Nr. 241/148 Bogenhausen privat	Rauchstraße 9, Ecke Friedrich-Herschel-Straße, im Vorgarten	dominanter, Straßen- und Ortsbild prägender Baum
1/15	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	28	Flur-Nr. 71 Trude- ring Stadt München	NO-Ecke Sportplatz- gelände, gegenüber Kirchtruderinger Straße 13	mächtiges freistehendes Einzelexemplar, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
2/15	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	28	Flur-Nr. 291 Trudering privat	Truderinger Straße 302 im Garten „Cafe zur Linde“	mächtiger Baum, mit einem sehr großen Stammumfang, Ortsbild prägend
1/16	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	21	Flur-Nr. 81/3 Perlach privat	Putzbrunner Straße zwischen Haus-Nr. 5 und 9, NO-Ecke des Brachgrund- stückes, im N angrenzender Kindergarten	im Stadtgebiet einmalige Altesche, teilweise bis zum Boden reichende Krone, Ortsbild prägend

NaturdenkmalV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
2/16	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	21	Flur-Nr. 16257/2 München VIII Stadt München	Kagerstraße 9, städtischer Verkehrszeichenbetrieb, östlicher Grundstücksbereich	großer Solitärbaum mit bis zum Boden reichender, gleichmäßiger Krone
1/18	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	20	Flur-Nr. 13356 München VII Stadt München	Verkehrinsel Mondstraße gegenüber Haus-Nr. 22	sehr mächtiger, einzigartiger und Platz bestimmender Solitärbaum
2/18	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	20	Flur-Nr. 12900/104 München VII privat	Rotbuchenstraße 55	mächtiger, solitär gewachsener Baum mit geschlossener Krone, dominant und Straßenbild prägend
3/18	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	23	Flur-Nr. 12878/204 München VII privat	Tegelbergstraße 33, Ecke Säbener Platz	dominanter, für den Platz Ortsbild prägender Baum
4/18	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	26	Flur-Nr. 12853/47 München VII privat	Vorgarten Harthäuser Straße 135, an der Holzkirchner Straße	sehr großer, herausragender Baum mit geschlossener Krone
1/19	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	22	Flur-Nr. 579/22 Thalkirchen privat	Großhesseloher Straße 11, Ecke Friedastraße	extrem ausladende Krone, dominantester Baum in diesem Areal
2/19	2 Sommerlinden <i>Tilia platyphyllos</i>	19	Flur-Nr. 12090 München VII Stadt München	an der Thalkirchner Brücke, Grünstreifen, zwischen Werkkanal und Isar	alte und dominante Exemplare von hervorragender Schönheit
3/19	1 Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	24	Flur-Nr. 773 Solln privat	Warnbergstraße, nördlich vom Weiher	dominanter, im Stadtgebiet in dieser Größe seltener Baum
4/19	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	22	Flur-Nr. 580/5 Solln Stadt München	Bleibtreuplatz, Gehweg Buchhlerstraße	mächtiger Baum mit weit ausladender Krone (Trichterkrone)
5/19	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	25	Flur-Nr. 35/2 Solln Stadt München	Weiher an der Muttenthalerstraße, östliches Ufer	sehr Landschaftsbild prägend im Zusammenhang mit dem Teich, ausgeprägter, breit auslaufender, kelchartiger Stammfuß
6/19	2 Sommerlinden <i>Tilia platyphyllos</i>	25	Flur-Nr. 272/1 Solln Stadt München	nördlich des Waldfriedhofs, auf der Wiese im südlichen Bereich	freistehende Bäume, sehr Landschaftsbild prägend, mit Unterpflanzungen

NaturdenkmalIV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
7/19	1 Waldkiefer Pinus sylvestris	24	Flur-Nr. 773 Solln privat	westlich Sollner Waldfriedhof, ca. 150 m südlich Alkorwerk, frei auf der Wiese	sehr Landschaftsbild prägend; Brutbaum
8/19	1 Stieleiche Quercus robur	24	Flur-Nr. 773 Solln privat	150 m südlich Alkor-Werk, 80 m nordwestlich vom Weiher	sehr Landschaftsbild prägender Flurbaum, als solcher im Stadtgebiet selten
9/19	3 Hainbuchen Carpinus betulus	25	Flur-Nr. 272 Solln Stadt München	westlich Waldfriedhof Solln an der Warnbergstraße	als Gruppe besonders Landschaftsbild prägend, Mikrofauna- ansiedlung
10/19	1 Stieleiche Quercus robur	25	Flur-Nr. 768 Solln privat	an der Umzäunung des Klosters Warnberg, südlich der Einfahrtsstraße	dominante, Landschaftsbild prägende Eiche
11/19	6 Stieleichen Quercus robur	25	Flur-Nr. 768 Solln privat	im Klostergarten an der Warnbergstraße bis zum Weiher	als Gesamtheit äußerst Landschaftsbild prä- gend, Überreste ur- sprünglicher Vegetation
12/19	1 Stieleiche Quercus robur	24	Flur-Nr. 768 Solln privat	Warnbergstraße am Weiher	Landschaftsbild prägende, dominante eiche am Weiher
1/21	1 Gemeine Esche Fraxinus excelsior	10	Flur-Nr. 2004 Pasing Stadt München	Pasinger Stadtpark in der Wiese vor der Kreuzung Planegger-/ Blumenauer Straße	sehr Landschaftsbild prägend, mit tief angesetzter, mächtiger Krone
2/21	1 Sommerlinde Tilia platyphyllos	10	Flur-Nr. 125/2 Pasing Stadt München	Landsberger Straße 486, Grünfläche vor dem Pasinger Rathaus	dominanter, Straßen- und Ortsbild prägender Baum
3/21	1 Stieleiche Quercus robur	31	Flur-Nr. 2028 Pasing Stadt München	Maria-Eich-Straße 119, Kleingartenanlage NW 70, Teil 1, in Parzelle 79, Weg 7	dominanter Baum, Ortsbild prägend
4/21	1 Rosskastanie Aesculus hippocastanum	10	Flur-Nr. 984 Obermenzing privat	Pippinger Straße 51, an der Straße direkt neben der Kirche	dominanter Baum, sehr schöner Habitus, Ortsbild prägend
1/22	1 Silberweide Salix alba	29	Flur-Nr. 3432 Langwied privat	östlich Krähenweg 110 (Aktivhof Eiblhof, Reitstall) am Feldsaum	eine der wenigen natürlich gewachsenen und unberührten Weiden in dieser Größe im Stadtgebiet
2/22	2 Mehlbeeren Sorbus aria 'magnifica'	30	Flur-Nr. 3501/11 Aubing privat	öffentliche Grünfläche an der Papinstraße, am Bahnübergang	dominante, auffallende Bäume, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
3/22	1 Hängebuche Fagus sylvatica 'pendula'	29	Flur-Nr. 652/2 Aubing privat	Eichenauerstraße 1, Ecke Gotzmannstraße	in diesem Stadtgebiet seltene Wuchsform, Straßen- und Ortsbild prägend

NaturdenkmalIV 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
1/23	14 Stieleichen Quercus robur	3	Flur-Nr. 442/1 Untermenzing Stadt München	südlich der Ludwigsfelder Straße und östlich der Unteren Angerlohe, in der Wiese	seltener, vitaler und mächtiger Bestand, in diesem Bereich sehr Landschaftsbild prägend
2/23	1 Stieleiche Quercus robur	2	Flur-Nr. 49/2 Untermenzing privat	Eversbuschstraße 40 - 40 b, an der Straße zu Haus Nr. 34	Ortsbild prägender, dominanter Baum
1/24	2 Rotbuchen Fagus sylvatica	4	Flur-Nr. 507 Feldmoching Stadt München	gegenüber Feldmochinger Straße 226/228, in der Grünanlage	dominante, Ortsbild prägende Buchen mit sehr schönem Habitus
1/25	2 Eiben Taxus baccata	11	Flur-Nr. 34/3 Laim privat	Anges-Bernauer-Straße 86, Vorgarten	alte und in der Krone sehr gut gestaltete Exemplare; bilden eine hervorragende Einheit mit dem denkmalgeschützten Gebäude, so im Stadtgebiet selten
2/25	1 Eibe Taxus baccata	11	Flur-Nr. 60 Laim Stadt München	am Laimer Kirchweg, zwischen Agnes-Bernauer-Straße 89 und 97	dominanter, Ortsbild prägender Baum